

# Champions League 2020/2021

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 29. Mai 2021, 23:25

[Zitat von frank.the.tank](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Schade für Gündogan!

Offensiv zu wenig von City gegen Angstgegner Chelsea, der hervorragend verteidigt hat.

Über die ganze Saison hinweg allerdings sehr schade, dass da die schlechtere Mannschaft gewonnen hat. Meiner Meinung nach ein verdienter Sieg, aber kein würdiger europäischer Vertreter für den Henkelpott! Vergleiche die Chelsea-Mannschaft mal mit der von 2012 oder mit den Siegern der letzten Jahre. Nicht im Ansatz vergleichbar.

Die Chelsea Truppe von 2012 war ein unwürdiger Sieger. Überalterte Mannschaft die deutlich über den Zenit war und nur durch unattraktives hinten rein stellen und vorne hilft Drogba aufgefallen ist. Nichts desto trotz hat es mich sehr gefreut dass sie den Pott in München gewannen.

Finde auch nicht dass Chelsea ein unverdienter Sieger ist. Wenn man in der KO Runde Atletico und Real Madrid ausschaltet dazu noch Guardiola dreimal in einer Saison besiegt dann kann man denke ich schon von einem würdigen Sieger sprechen. Auch wenn man in der Liga jetzt nicht so konstant war und so einen herausragenden Fussball wie City gespielt hat. Dazu Chelsea auch mit einer jungen und talentierten Mannschaft das gefällt viel besser als City.

Stimmt nur bedingt. Chelsea hätte die Jahre zuvor fast schon zwingend den CL-Titel holen müssen, waren sie dort nicht nur von den Namen, sondern auch spielerisch phänomenal. Klar, das heutige Chelsea ist auch nicht schlecht und hat aufgrund der jungen Spieler Potential, ist aber wie bereits gesagt nicht im geringsten vergleichbar. Aber ja, 2012 waren sie nicht so gut wie davor und gewannen gegen München unverdient im Finale.

Ohne Tuchel wäre Chelsea auch nie und nimmer CL-Sieger geworden, was auch soviel bedeutet, dass Tuchel der Grund ist und nicht die Qualität des Teams. City hat nicht nur bessere Einzelspieler, sondern ist auch als Mannschaft das eigentlich bessere Team, wurde aber heute vom scheinbar nervösen Guardiola - wieder mal - vercoacht. Der Vergleich Tuchel und Guardiola ist somit in der Hinsicht okay, dass Tuchel aktuell der bessere ist und mit einem

etwas schlechterem Team im Direktvergleich besser taktiert, aber nicht, dass es für den gesamten Verein inklusive Spieler verdient wäre.

Das Topniveau der Superteams hat sich mMn auch in den letzten Jahren verschlechtert. Kann an Corona liegen und an den fehlenden Fans, kann aber auch andere Gründe haben. Real Madrid im Halbfinale nach der Saison ist fast schon peinlich. Barca/Real vor 4-5 Jahren hätten diese Saison die Liga mit verbundenen Augen geholt, schafften es aber diesmal nicht mal gegen ein im Frühjahr schwächeres Atletico. Bayern mit Lewandowski wäre wohl nach wie vor das Maß aller Dinge gewesen, so haben sich immerhin City und PSG durch konstant gute Leistungen nach vorne gearbeitet, sodass sie vielleicht zu früh im Halbfinale aufeinandertrafen.

Ob der eine Scheich besser/schlechter als der andere ist, ist auch egal. Da sind nach wie vor Spieler/Menschen, die auf dem Rasen spielen. Wenn wir eine gesamte Saison analysieren und schauen, wer dann verdient CL-Sieger hätte werden müssen, wären es Bayern oder City gewesen. Bayern hätte es mit Lewandowski, City ohne diese vielleicht schon gruselige Idee einer Formation ala Guardiola (allein Sterling...) am meisten verdient gehabt.